

Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen

Presse: Dirk Bunzel

Verband der Ersatzkassen e. V.
Glacisstraße 4
01099 Dresden
Tel.: 03 51 / 8 76 55 – 37
Fax: 03 51 / 8 76 55– 43
dirk.bunzel@vdek.com
www.vdek.com

15. November 2012

Landesbasisfallwert 2012 angepasst

15 Millionen Euro zusätzlich für Sachsens Krankenhäuser

Sachsens Kliniken erhalten für das laufende Jahr zusätzliche 15,8 Millionen Euro zur Patientenversorgung, teilte der Verband der Ersatzkassen (vdek) mit. Die Steigerung resultiert aus dem neu verhandelten Landesbasisfallwert, der zentralen Rechengröße für die Vergütung von Krankenhausleistungen. Die unterjährige Anpassung war durch ein im Sommer verabschiedetes Bundesgesetz notwendig geworden, das Tariferhöhungen für Löhne und Gehälter vorsieht.

Der von der Sächsischen Krankenhausgesellschaft und den Verbänden der gesetzlichen Krankenkassen in Sachsen jetzt vereinbarte Landesbasisfallwert beträgt 2.957,51 Euro. Das Ergebnis muss noch durch das sächsische Sozialministerium genehmigt werden. Durch den aktualisierten Landesbasisfallwert bekommen die Krankenhäuser von den Kassen insgesamt 88 Millionen Euro mehr als im vergangenen Jahr.

Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen, Silke Heinke, sagte: „Krankenkassen und Landeskrankhausgesellschaft haben hier schnell einen Weg gefunden, um die bundespolitischen Vorgaben umzusetzen. Angesichts der Steuermehreinnahmen Sachsens hätten wir uns ein größeres Engagement der Landespolitik beim Doppelhaushalt 2013/2014 gewünscht. Die Investitionsmittel des Freistaats decken bei Weitem nicht den Bedarf der Kliniken.“